



Frauenverband Courage e.V., Bundesvorstand
Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal, 0202/49
69 749

courage-geschaefsstelle@t-online.de
www.fvcourage.de

21.1.24

Millionen auf der Straße gegen die AfD

Der Bundesvorstand des Frauenverbands Courage e.V. begrüßt die großen Demonstrationen gegen die AfD, an denen sich unser Verband an vielen Orten beteiligt hat. Ein ermutigendes Zeichen!

Wir Frauen sagen: kein Fußbreit den Faschisten! Wer das Rad der Geschichte zurückdrehen will, muss erst mal an uns vorbei!

Wir sind ebenso gegen die AfD und ihre frauenfeindliche Politik wie gegen die Rechtsentwicklung der Regierung.

Sehr befremdlich finden wir daher die Heuchelei so mancher Politiker der etablierten Parteien. Wer selbst mehr Abschiebungen fordert, ebnet der AfD den Weg und kann sich nicht ernsthaft an die Spitze der Proteste gegen die AfD stellen.

Dazu gehört auch Niedersachsens Ministerpräsident Weil, der in Hannover den 35.000 Demonstranten zu rief "das hier ist gelebter Verfassungsschutz".

Der Verfassungsschutz ist bekanntlich auf dem rechten Auge blind.

Courage kann ein Lied singen von "gelebtem Verfassungsschutz". Dazu Anke Nierstenhöfer, eine der Sprecherinnen des Bundesvorstands: "Gelebter Verfassungsschutz ist der Versuch, uns zu bevormunden und unsere überparteiliche Frauenarbeit zu behindern. Unsere Bandbreite von Religion bis Revolution war dem Geheimdienst ein Dorn im Auge. Aufgrund der Diffamierung durch den Verfassungsschutz wurde unserem Verband 2012 die Gemeinnützigkeit entzogen. Wir haben sie vor Gericht und auf der Straße zurück erstritten und waren der erste Verband, der sich erfolgreich gegen den Verfassungsschutz durchgesetzt hat."

Wir werden auch in Zukunft gegen jede frauenfeindliche Politik vorgehen. Gegen die AfD und die Rechtsentwicklung der Regierung!

Bundesvorstand Frauenverband Courage
Anke Nierstenhöfer, Brigitte Ziegler
Sprecherinnen